

trahire, darinn auch Gold sey / dann wann du schon ein grosse Quantität Kieselsteine oder Sand mit sp. salis extrahirtest / vnd doch nichts darinnen wäre / so würdestu auch gewißlich nichts finden / deßgleichen / wann es schon darinn wäre / vnd du solches auch extrahiret hättest / vnd nicht mit Antimonio zu seigern wüßtest / so wäre es auch nichts werth. Dann erstlich die Erkantnuß der Steine / vñ hernach die seigerung durch das Antimonium dir vor allen Dingen wol bekant seyn müssen / wenn du mit Nuzen laboriren wilst. Dann wann es dir an einem oder beyden Stücken fehlen / vnd der Arbeit kein  $\odot$  außkommen sollte / so mustu dir die Schuld selbst zu rechnen / vnd nicht mir / dann ich dir die Kunst deutlich genug beschrieben habe / vnd wüßte auch nicht / daß etwas / so dazu nöthig wäre / außgelassen worden. Darumb ich dir zuvor sage / auff daß du hernach desto fürsichtiger in deinen laboribus seyn / vnd keine verlehrne Arbeit thun mögest. Dann ganz gewiß ist es / vnd nicht daran zu zweiffeln / daß an vielen Orten güldische Kiesel / Sand vnd Letten gefunden werden / die bisweilen ziemlich reich sind / vnd wann sie schon so gar reich nicht wären / so geben sie gleichwol auch Nuzen / doch ist es allezeit besser / einen reichen Sand oder Kiesel zu extrahiren, als einen armen. So werden auch bisweilen ganze Berg vnd Felsen gefunden / welche durch vnd durch mit

mit